



## **Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg**

**75 Mitdenker von 25 Organisationen sowie Betroffene und pflegende Angehörige wollen Klosterneuburg zur Modellstadt für eine demenzfreundliche Gemeinde machen. Seit einem Jahr macht das Netzwerk für einen offenen Umgang mit dem Thema Demenz mobil. Nun stellte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gemeinsam mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Caritas und Netzwerkmitgliedern die Initiative einer breiteren Öffentlichkeit vor.**

Wie ist ein gutes Leben für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Klosterneuburg möglich? Was können wir Alle tun, um ihnen – über die klassischen Unterstützungsangebote hinaus – ein Leben in unserer Mitte zu ermöglichen? Wie müssen wir dafür unsere Lebensräume gestalten? Das sind die zentralen Fragen, mit denen sich das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ beschäftigt.

### **Podiumsteilnehmer**

- Mag. Barbara Schwarz, Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie
- Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister Klosterneuburg
- Mag. (FH) Klaus Schwertner, Generalsekretär Caritas Wien, Netzwerkinitiator
- Elisabeth Penzias, pflegende Angehörige, Mitglied des Netzwerks – Projektlenkungsausschuss
- Michael Strozer, MSc, Direktor NÖ Pflege- und Betreuungszentrum; Mitglied des Netzwerks – Projektlenkungsausschuss
- Ing. Dietmar Stockinger, Direktor Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder, Netzwerkmitglied

### Rückfragehinweis

Mag. Gabi Schuh-Edelmann  
Stadtgemeinde Klosterneuburg – Presse  
Tel. 02243/444-302  
[schuh-edelmann@klosterneuburg.at](mailto:schuh-edelmann@klosterneuburg.at)

Andrea Frauscher  
Presse, Caritas der Erzdiözese Wien  
Tel.: 01/878 12-223, Mobil: 0664/829 44 11  
E-Mail: [andrea.frauscher@caritas-wien.at](mailto:andrea.frauscher@caritas-wien.at)



Vor einem Jahr von der Caritas ins Leben gerufen, wird das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ von der Stadtgemeinde, allen professionellen Pflegeanbietern, interessierten Vereinen, Stadtapotheke, Bibliothek, Krankenhaus, Beratungsstellen, Pfarren u.v.m. sowie Betroffenen und pflegenden Angehörigen getragen. 75 Mitdenker von 25 Organisationen sind bereits Teil des Netzwerks. Die Initiative will mit Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Vernetzung und neuen, kostenlosen Angeboten, Klosterneuburg zu einer Modellstadt für eine demenzfreundliche Gemeinde machen.

„Wir müssen für Menschen mit Demenz Bewusstsein und mehr Verständnis für die Erkrankung in der Bevölkerung schaffen. Einerseits geht es uns darum, dass die Menschen auf Symptome der Vergesslichkeit bei sich oder bei ihren Angehörigen achten und bei Anzeichen rasch medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Andererseits ist es wichtig, dass Menschen mit Demenz und deren Angehörige einen Platz in unserer Gesellschaft haben und ihnen Verständnis und Unterstützung zuteil wird. Daher ist die regionale Verankerung in Klosterneuburg durch das Netzwerk ‚Gut leben mit Demenz‘ umso wichtiger“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zum Netzwerk: „Mit dieser Initiative wollen wir mehr Bewusstsein für das Thema Demenz in der Gesellschaft schaffen. Die immer älter werdende Gesellschaft ist eine große Herausforderung und dieser können wir nur durch Zusammenarbeit gerecht werden. In Klosterneuburg soll es selbstverständlich werden, dass Menschen mit Demenz sich sicher genug fühlen, am öffentlichen Leben teilzunehmen.“

„Als Caritas geht es uns mit der Initiative um Austausch und Vernetzung aller Beteiligten, um Sensibilisierung und Enttabuisierung von demenziellen Erkrankungen, aber auch darum, im Umgang mit Betroffenen neue Maßstäbe zu setzen - etwa im Einzelhandel oder in öffentlichen Einrichtungen. Maßstäbe, die über Klosterneuburg hinaus auch für andere Gemeinden richtungsweisend sein können“, betont Caritas Generalsekretär Mag (FH) Klaus Schwertner. „Klar ist auch: Keine Einzelorganisation alleine kann eine Gemeinde demenzfreundlich gestalten – das geht nur gemeinsam mit Vielen.“

Innerhalb kurzer Zeit sind bereits Projekte erfolgreich gestartet. Das reicht von der Angehörigengruppe „Lichtblick“ der Barmherzigen Brüder über eine gemeinsame Singgruppe bis hin zu einer einjährigen Vortragsreihe. Ebenso rief der Lions-Club Klosterneuburg einen kostengünstigen Fahrtendienst, der für alle Angebote des Netzwerks sowie der Netzwerkpartner gilt, ins Leben. Demenzfreundliche Orte stellen die Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenzerkrankung und der betreuenden Personen in den Mittelpunkt – wie etwa die Stadt-Apotheke.



Für 2018 sind Aktionstage und die verstärkte Einbeziehung von Betrieben geplant. Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum initiiert einen Austausch zwischen Pflegeschulen und Schulen in Klosterneuburg, um auch die junge Generation für das Thema Demenz zu sensibilisieren.

Über [www.demenz-klosterneuburg.at](http://www.demenz-klosterneuburg.at) sind alle Informationen zum Netzwerk, Kontaktdaten aller mobilen und stationären Pflegeanbieter, aller Netzwerkpartner, Informationen über Demenz sowie aktuelle Termine abzurufen.

Informationen zur Demenzinitiative des Landes NÖ auf: [www.demenzservicenoe.at](http://www.demenzservicenoe.at)

NÖ Demenz-Hotline: **Tel. 0800/700 300**



## Nächste Termine

### **Singrunde „Singen kennt kein Alter“ mit Annette Hagenlocher**

Für Menschen mit und ohne Demenz und ihre Begleiter

Vorerst letzter Termin: 20. Februar von 10.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold, Brandmayerstraße 50, 3400 Klosterneuburg

### **Angehörigengruppe „Lichtblick“**

Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Aktivitätenangebot für dementiell erkrankte Menschen

Weitere Termine: 6. Februar und 6. März von 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder, Martinstraße 28-30, 3400

### **Vortragsreihe Demenz**

Validation – Umgang mit alten, dementen Menschen

Organisiert von Hospiz St. Martin

16. Februar 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Klosterneuburg, Großer Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg

### **Gut leben mit Demenz – medizinische und pharmazeutische Aspekte**

organisiert von Caritas, Stadt-Apotheke und Rotes Kreuz

Dienstag, 13. März, 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Klosterneuburg, Großer Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg

### **Beschäftigung für alle Sinne**

Organisiert von Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold

Dienstag, 10. April, 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Caritas Pflegewohnhaus St. Leopold, Brandmayerstraße 50, 3400 Klosterneuburg

Eintritt für alle Angebote frei!